

Reparatur- leitfaden Iltis.

Stromlaufpläne



DER REPARATUR-LEITFADEN ILTIS BESTEHT AUS FOLGENDEN HEFTEN:

Rep.-Gruppe	Titel/Inhalt	Rep.-Gruppe	Titel/Inhalt
	<p>INSTANDHALTUNG GENAU GENOMMEN</p> <p>Motorenübersicht und Informationswegweiser Technische Daten/Sollwerte Anzugsdrehmomente/Sollwerte Sicherheitsmaßnahmen zur TSZ-Anlage Arbeitsanweisung zum Übergabe Service Regel Service Übersicht zum Regel Service Arbeitsanweisung zum Regel Service 1 Arbeitsanweisung zum Regel Service: 2 – 4 – 6 – usw. Arbeitsanweisung zum Regel Service: 3 – 5 – 7 – usw. Arbeitsbeschreibungen zum Regel Service Typschild, Fahrgestell- und Motornummer Anheben des Fahrzeuges Abschleppen</p>		<p>ELEKTRISCHE ANLAGE, HEIZUNG</p> <p>27 Anlasser, Stromversorgung 80 Heizung 90 Armaturen, Instrumente, Radio 92 Scheibenwisch- und -waschanlage 94 Leuchten, Lampen, Schalter außen 97 Leitungen</p>
			<p>STROMLAUFPLÄNE</p> <p>Haupt- und Zusatzstromlaufpläne</p>
	<p>1,7 I-VERGASERMOTOR</p> <p>10 Motor aus- und einbauen 13 Kurbeltrieb 15 Zylinderkopf, Ventiltrieb 17 Schmierung 19 Kühlung 20 Kraftstoffversorgung 22 Kraftstoffaufbereitung 26 Abgasanlage 28 Zündanlage 30 Kupplung</p>		
	<p>5-GANG-SCHALTGETRIEBE UND ACHSANTRIEB</p> <p>34 Betätigung, Gehäuse 35 Räder, Wellen 39 Achsantrieb, Ausgleichsgetriebe</p>		
	<p>FAHRWERK</p> <p>40 Radaufhängung vorn 42 Radaufhängung hinten 44 Räder, Reifen, Fahrzeugvermessung 46 Bremsmechanik 47 Bremshydraulik, Regler, Verstärker 48 Lenkung</p>		

Reparaturleitfaden Iltis.

Stromlaufpläne
ab Modelljahr 1979

Ausgabe Juli 1979

Der Reparatur-Leitfaden ist in mehrere Hefte aufgeteilt, die auch einzeln bestellt und somit gezielt an jedem Arbeitsplatz eingesetzt werden können.

Dieses Heft gilt ab Produktionsbeginn des Iltis.

Das Inhaltsverzeichnis ist als Einzelblatt vor den Stromlaufplänen abgelegt. Es wird immer zusammen mit einem neu erscheinenden Stromlaufplan ersetzt.

Fehlersuche

Allgemeine Hinweise zur Fehlersuche sind in dem Reparatur-Leitfaden eingearbeitet. Hinweise zur Behebung aktueller Störungen enthält im Inland das „Handbuch KD-Technik“, im Export das „Handbuch Fehlersuche“.

Technische Informationen gehören unbedingt in die Hand der Meister und Monteure, denn ihre sorgfältige und ständige Beachtung ist Voraussetzung für die Erhaltung der Verkehrs- und Betriebssicherheit der Fahrzeuge. Unabhängig davon gelten selbstverständlich auch die bei der Instandsetzung von Kraftfahrzeugen allgemein üblichen Grundregeln der Sicherheit.

Wann und wie sind Stromlaufpläne anzuwenden?

Stromlaufpläne sind die wichtigste Grundlage bei der Fehlersuche in der elektrischen Anlage. Machen Sie es sich deshalb zur Gewohnheit, grundsätzlich die Stromlaufpläne zu benutzen. Sie werden feststellen, daß durch schnelle und exakte Fehlerdiagnosen die Reparaturzeit verkürzt und die Reparaturqualität verbessert werden kann.

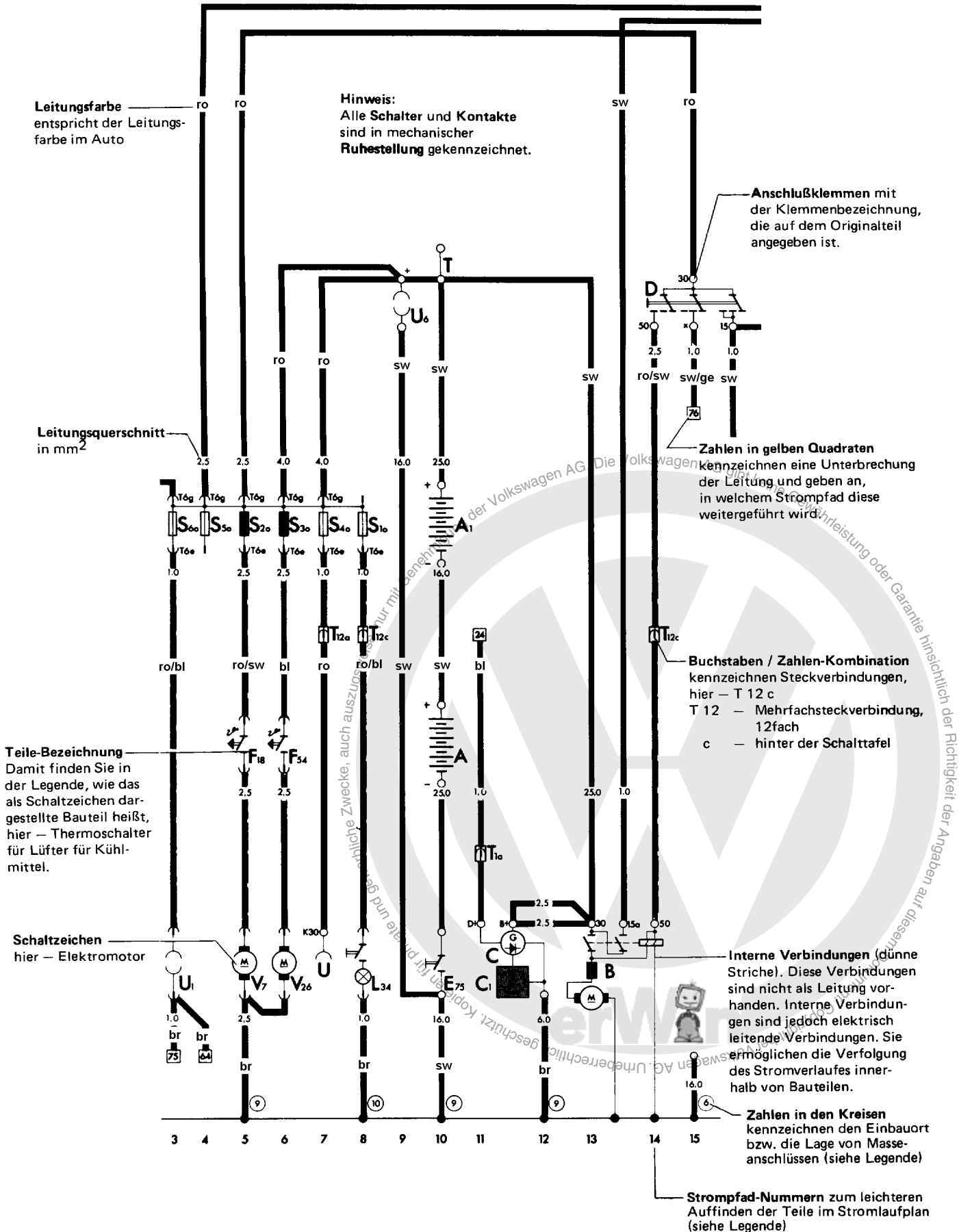
Stromlaufpläne zeigen die einzelnen Stromkreise der elektrischen Anlage eines Fahrzeuges, aufgeteilt in Strompfade. Sie zeigen alle Bauteile und Aggregate in ihrem funktionellen Zusammenhang. Bauteile und Aggregate sind mit Schaltzeichen (Sinnbildern) dargestellt, wobei die Innenschaltung (interne Verbindung) mit dünnen Linien gekennzeichnet ist.

Durch die Darstellung der Innenschaltungen von Bauteilen und Aggregaten wird eine systematische Fehlersuche bei Beanstandungen an der elektrischen Anlage ermöglicht, weil der Stromverlauf innerhalb eines Stromkreises nur so vollständig verfolgt werden kann.

Die umseitige Abbildung erläutert die wesentlichen Merkmale eines Stromlaufplanes. Bitte informieren Sie sich anhand der Abbildung über den Gebrauch von Stromlaufplänen, denn nur ein bekanntes Informationsmittel kann erfolgreich eingesetzt werden.

Stromlaufpläne

GEBRAUCHSANLEITUNG FÜR STROMLAUFPLÄNE



GEBRAUCHSANLEITUNG FÜR STROMLAUFPLÄNE

Muster-Legende

In allen Stromlaufplänen werden die gleichen Teile-Bezeichnungen verwendet.

z. B.: immer A für Batterie.

Benennung

- A – Batterie
- A 1 – Batterie
- B – Anlasser
- C – Drehstromgenerator
- C 1 – Spannungsregler
- D – Zündanlaßschalter
- E 75 – Batterie-Hauptschalter
- F 18 – Thermoschalter für Lüfter für Kühlmittel I
- F 54 – Thermoschalter für Lüfter für Kühlmittel II
- L 34 – Kartenleselampe
- S 10 bis S 12o – Sicherung 1 bis Sicherung 12 im Sicherungshalter oben
- T – Steckverbindung, hinter der Schalttafel, rechts
- T 1a – Steckverbindung, einfach, hinter der Schalttafel
- T 6e – Steckverbindung, weiß, am Sicherungshalter oben
- T 6g – Steckverbindung, braun, am Sicherungshalter oben
- T 12a – Steckverbindung, zwölfach, hinter der Schalttafel
(Verbindung Schalttafelleitungsstrang/Leistungsstrang hinten)
- T 12c – Steckverbindung, zwölfach, hinter der Schalttafel
(Verbindung Schalttafelleitungsstrang/Leistungsstrang vorn rechts)
- U – Steckdose für Anhängerbetrieb
- U 1 – Steckdose – Schalttafel
- U 6 – Fremdstartsteckdose
- V 7 – Lüfter für Kühlmittel I
- V 26 – Lüfter für Kühlmittel II

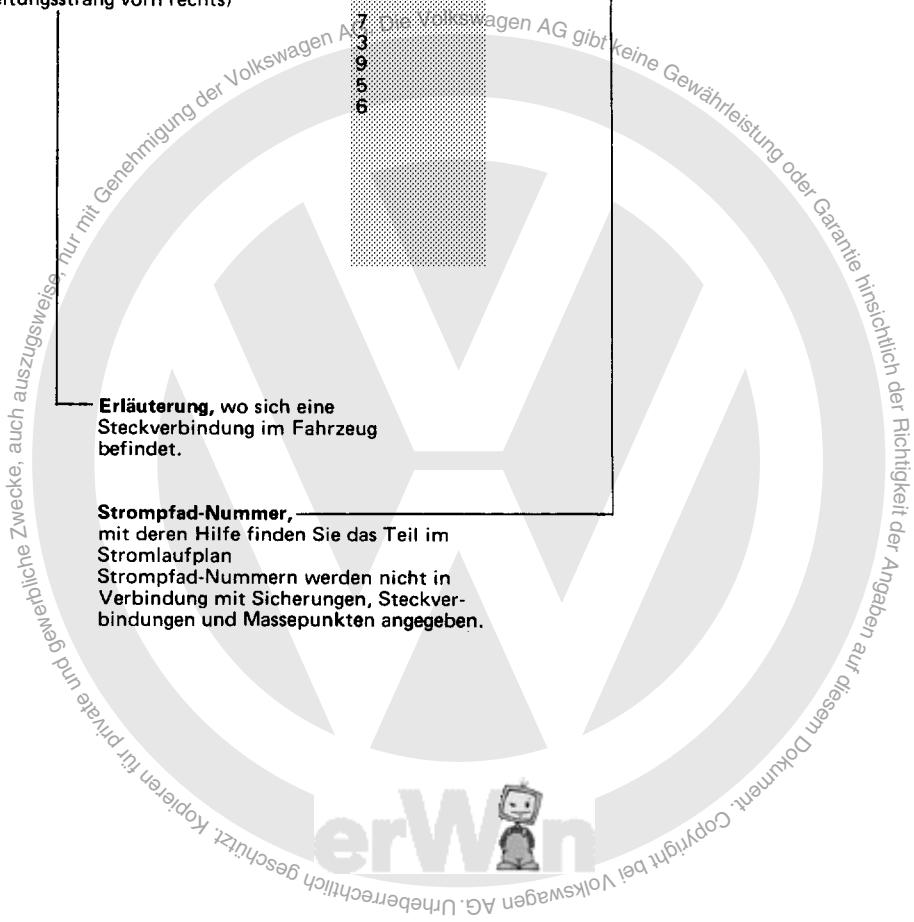
- Ⓔ – Masseband vom Aufbau zum Motor
- Ⓕ – Massepunkt im Motorraum vorn links
- Ⓖ – Massepunkt hinter der Schalttafel links

im Strompfad

- 10
- 10
- 13, 14
- 11, 12
- 11, 12
- 14-16
- 10
- 5
- 6
- 8
- 7
- 3
- 9
- 5
- 6

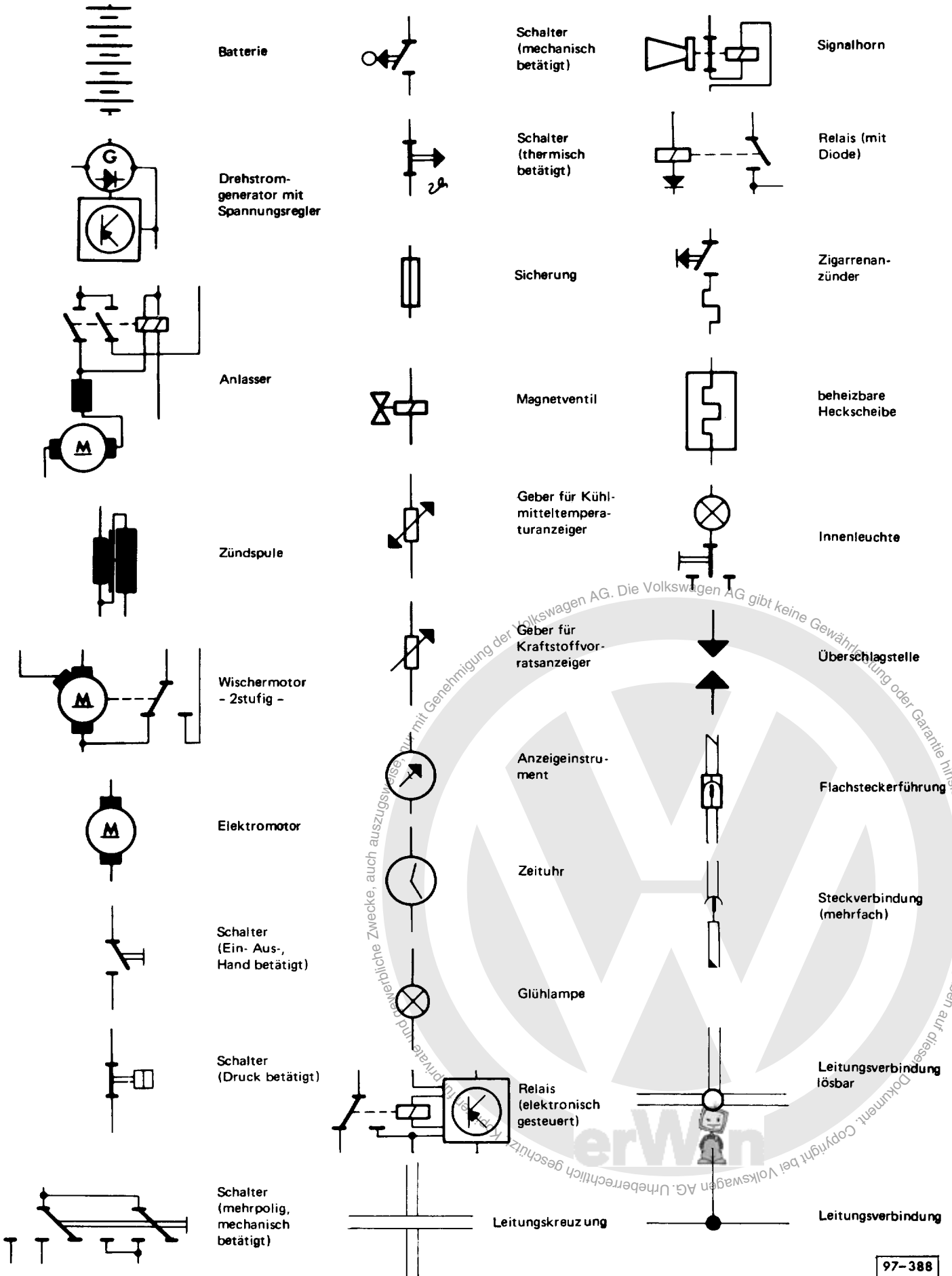
Erläuterung, wo sich eine Steckverbindung im Fahrzeug befindet.

Strompfad-Nummer,
mit deren Hilfe finden Sie das Teil im Stromlaufplan
Strompfad-Nummern werden nicht in Verbindung mit Sicherungen, Steckverbindungen und Massepunkten angegeben.



Stromlaufpläne

SCHALTZEICHEN FÜR STROMLAUFPLÄNE



INHALTSVERZEICHNIS – STROMLAUFPLÄNE

Modelljahr 1979

– Stromlaufplan Iltis – 24 Volt Anlage –

Stromlaufplan-Nr.

1

Modelljahr 1980

– Stromlaufplan Iltis – 24 Volt Anlage –

1

– Stromlaufplan Iltis – 12 Volt Anlage –

2

Technisches Merkblatt Nr. 1

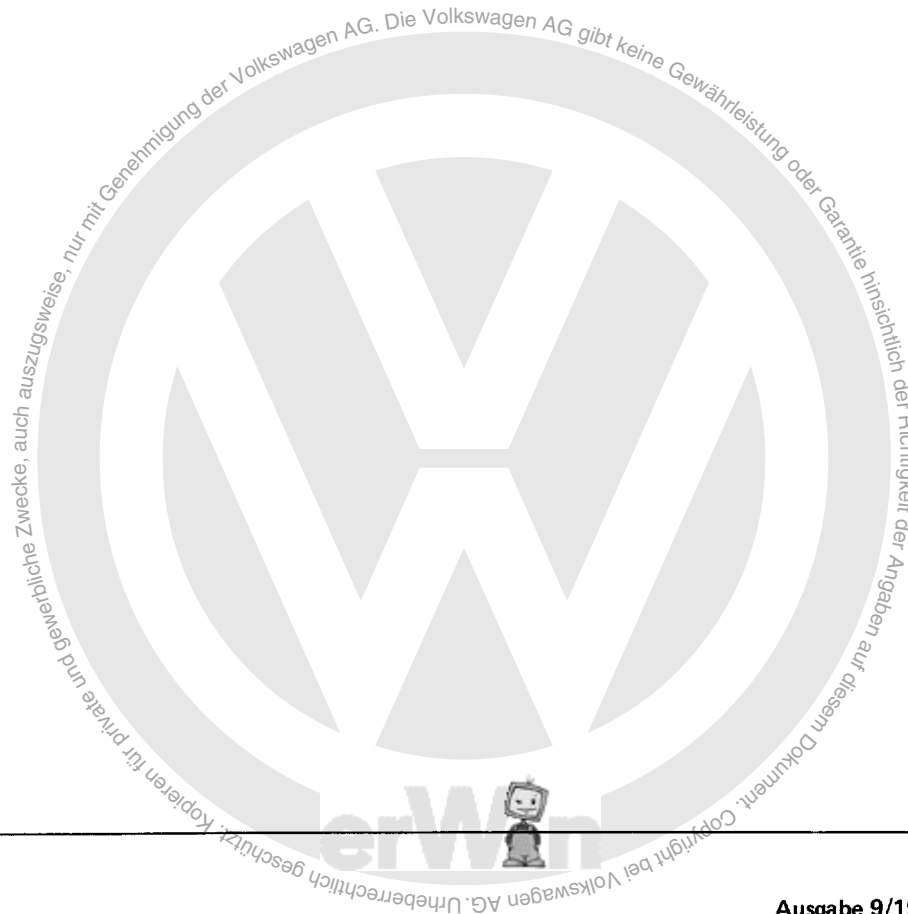




Kopieren für private und gewerbliche Zwecke, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Volkswagen AG. Die Volkswagen AG gibt keine Gewährleistung oder Garantie hinsichtlich der Richtigkeit der Angaben auf diesem Dokument. Copyright bei Volkswagen AG. Urheberrechtlich geschützt.

Stromlaufplan Ittis – 12 Volt Anlage –

Modelljahr 1980





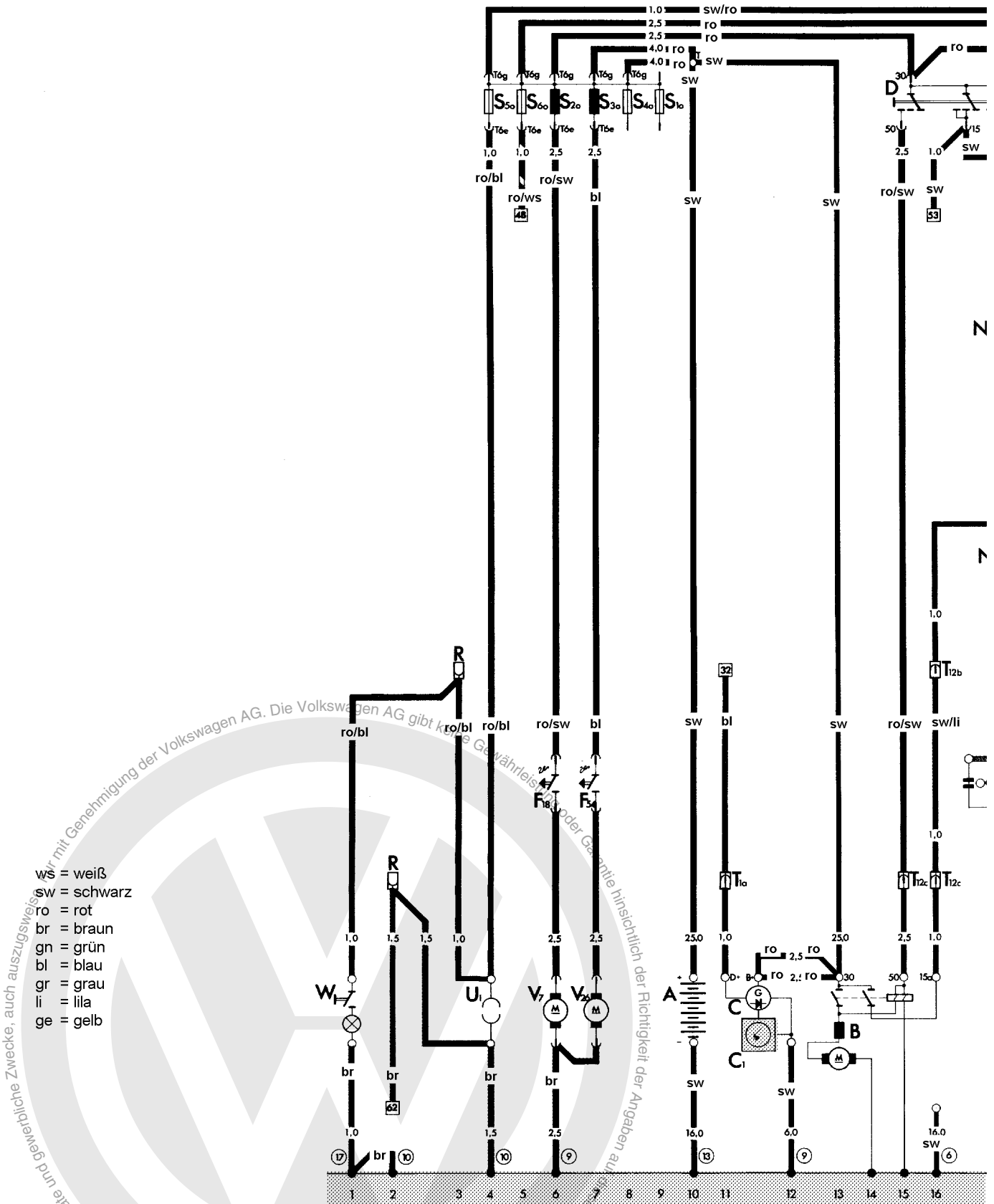
Copyright bei Volkswagen AG. Urheberrechtlich geschützt. Kopieren für private und gewerbliche Zwecke, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Volkswagen AG. Die Volkswagen AG gibt keine Gewährleistung oder Garantie hinsichtlich der Richtigkeit der Angaben auf diesem Dokument.



Benennung	im Strompfad
A	10
B	13-16
C	11, 12
C 1	11, 12
D	15-17
E 23	36, 37
F 1	33
F 4	35
F 6	23, 24
F 9	22
F 14	28
F 18	6
F 54	7
F 55	31
G	25
G 1	25
G 6	34
H	21
H 1	21
J 28	29, 30
K 2	32
K 3	33
K 5	26
K 7	
K 28	28
K 44	31
L 20	36
M 16	35
N	17
N 3	20
N 6	17, 25
O	17-19
P	17-19
Q	17-19
R	2, 3
S 1o bis S 12o	— Sicherung 1 bis Sicherung 12 im Sicherungshalter oben
S 1u bis S 12u	— Sicherung 1 bis Sicherung 12 im Sicherungshalter unten
T	— Steckverbindung, hinter der Schalttafel rechts
T 1a	— Steckverbindung, einfach, hinter der Schalttafel
T 1b	— Steckverbindung, einfach, hinter der Schalttafel
T 2	— Steckverbindung, zweifach, im Motorraum
T 3a	— Steckverbindung, dreifach, hinter der Schalttafel
T 3b	— Steckverbindung, dreifach, hinter der Schalttafel
T 6c	— Steckverbindung, rot, am Sicherungshalter oben
T 6d	— Steckverbindung, schwarz, am Sicherungshalter oben
T 6e	— Steckverbindung, weiß, am Sicherungshalter oben
T 6g	— Steckverbindung, braun, am Sicherungshalter oben
T 12a	— Steckverbindung, zwölfach, hinter der Schalttafel (Verbindung Schalttafelleitungsstrang/Leitungsstrang hinten)
T 12b	— Steckverbindung, zwölfach, hinter der Schalttafel (Verbindung Schalttafelleitungsstrang/Leitungsstrang vorn links)
T 12c	— Steckverbindung, zwölfach, hinter der Schalttafel (Verbindung Schalttafelleitungsstrang/Leitungsstrang vorn rechts)
U 1	— Steckdose – Schalttafel
V 7	— Lüfter für Kühlmittel I
V 26	— Lüfter für Kühlmittel II
W	— Innenleuchte
⑥	— Masseband vom Aufbau zum Motor
⑨	— Massepunkt im Motorraum vorn links
⑩	— Massepunkt hinter der Schalttafel links
⑬	— Masseband von Batterie zum Aufbau
⑮	— Massepunkt hinter dem hinteren Abschlußblech unten links
⑰	— Massepunkt Schalttafeleinsatz

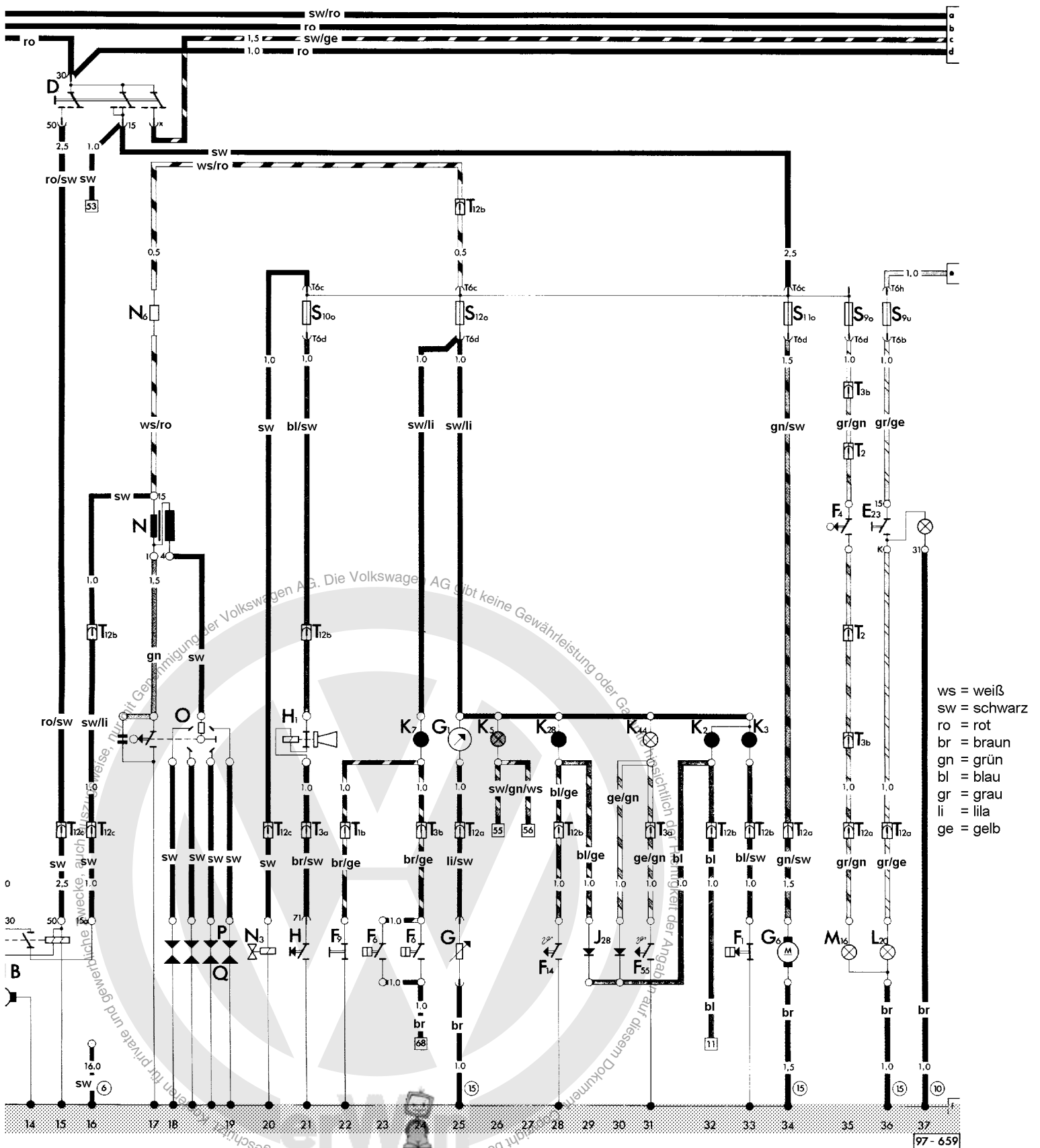








Kopieren für private und gewerbliche Zwecke, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Volkswagen AG. Die Volkswagen AG gibt keine Gewährleistung oder Garantie hinsichtlich der Richtigkeit der Angaben auf diesem Dokument. Copyright bei Volkswagen AG. Urheberrechtlich geschützt.



ws = weiß
 sw = schwarz
 ro = rot
 br = braun
 gn = grün
 bl = blau
 gr = grau
 li = lila
 ge = gelb



Benennung

E	–	Schalter für Scheibenwischer
E 1	–	Lichtschalter
E 2	–	Blinkerschalter
E 3	–	Warnlichtschalter
E 4	–	Schalter für Handabblendung und Lichthupe
E 9	–	Schalter für Frischluftgebläse
F	–	Bremslichtschalter
J 20	–	Blinkwarnlichtrelais für Anhängerbetrieb
J 25	–	Hauptlichtrelais
K 1	–	Kontrolllampe für Fernlicht
K 6	–	Kontrolllampe für Warnblinkanlage
K 28	–	Kontrolllampe für Anhängerbetrieb
L 1	–	Lampe für Scheinwerfer links
L 2	–	Lampe für Scheinwerfer rechts
L 10	–	Lampe für Beleuchtung Schalttafeleinsatz
M 1	–	Lampe für Standlicht links
M 2	–	Lampe für Schlußlicht rechts
M 3	–	Lampe für Standlicht rechts
M 4	–	Lampe für Schlußlicht links
M 5	–	Lampe für Blinklicht vorn links
M 6	–	Lampe für Blinklicht hinten links
M 7	–	Lampe für Blinklicht vorn rechts
M 8	–	Lampe für Blinklicht hinten rechts
M 9	–	Lampe für Bremslicht links
M 10	–	Lampe für Bremslicht rechts
S 1o bis S 12o	–	Sicherung 1 bis Sicherung 12 im Sicherungshalter oben
S 1u bis S 12u	–	Sicherung 1 bis Sicherung 12 im Sicherungshalter unten
T 2a	–	Steckverbindung, zweifach, im Motorraum vorn links
T 2b	–	Steckverbindung, zweifach, im Motorraum vorn rechts
T 3a	–	Steckverbindung, dreifach, hinter der Schalttafel
T 6a	–	Steckverbindung, blau, am Sicherungshalter unten
T 6b	–	Steckverbindung, grau, am Sicherungshalter unten
T 6c	–	Steckverbindung, rot, am Sicherungshalter oben
T 6d	–	Steckverbindung, schwarz, am Sicherungshalter oben
T 6f	–	Steckverbindung, gelb, am Sicherungshalter unten
T 6h	–	Steckverbindung, grün, am Sicherungshalter unten
T 7a	–	Steckverbindung, siebenfach, hinter der Schalttafel
T 12a	–	Steckverbindung, zwölfach, hinter der Schalttafel (Verbindung Schalttafelleitungsstrang/Leistungsstrang hinten)
T 12b	–	Steckverbindung, zwölfach, hinter der Schalttafel (Verbindung Schalttafelleitungsstrang/Leistungsstrang vorn links)
T 12c	–	Steckverbindung, zwölfach, hinter der Schalttafel (Verbindung Schalttafelleitungsstrang/Leistungsstrang vorn rechts)
U	–	Steckdose für Anhängerbetrieb
V	–	Scheibenwischermotor
V 2	–	Frischluftgebläse
V 5	–	Scheibenwaschpumpe
X	–	Kennzeichenleuchte
ⓐ	–	Massepunkt im Motorraum vorn rechts
ⓑ	–	Massepunkt im Motorraum vorn links
ⓒ	–	Massepunkt hinter der Schalttafel links
ⓓ	–	Massepunkt hinter dem hinteren Abschlußblech unten links

im Strompfad

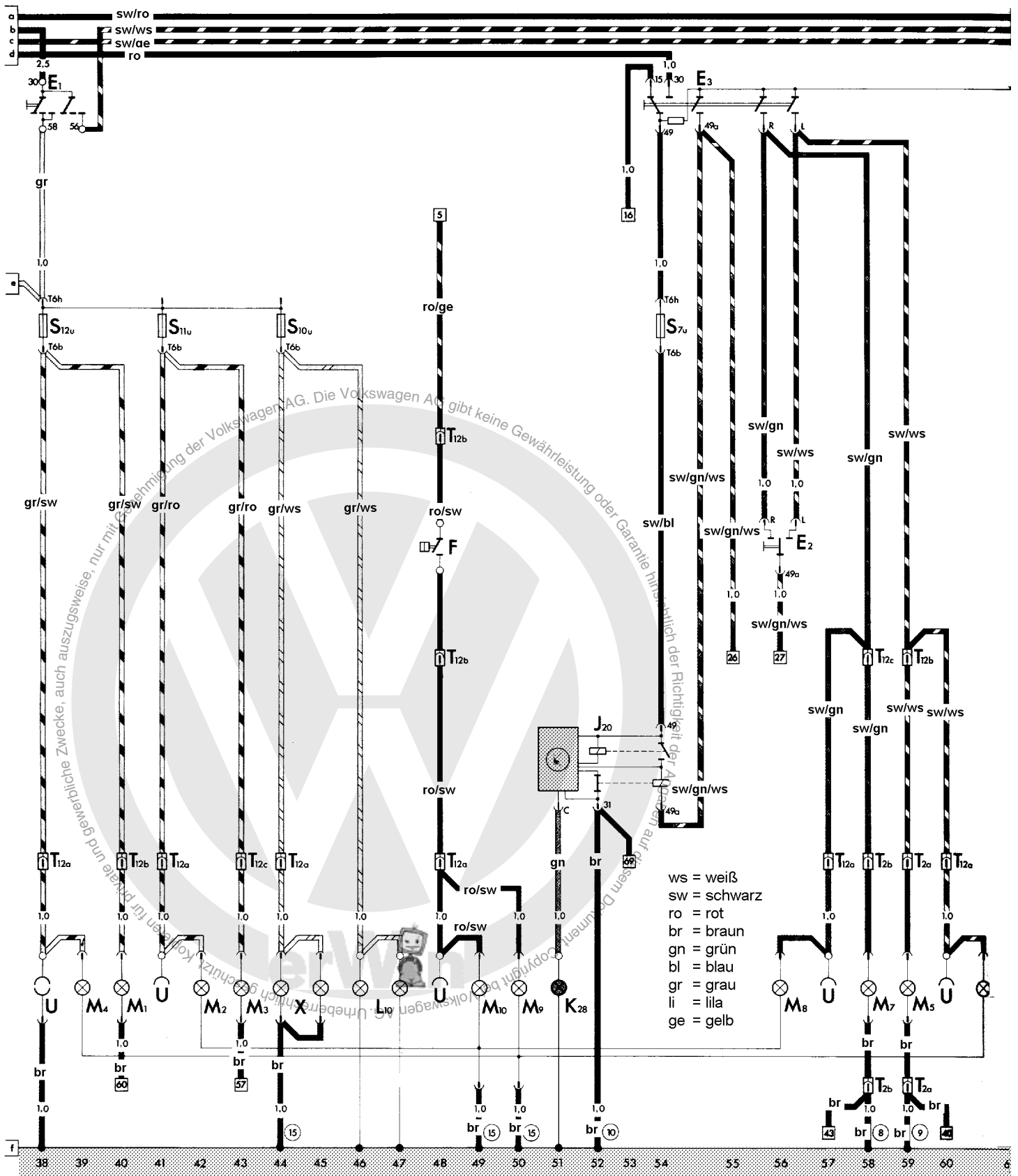
65–67
38, 39
56
54–61
70–72
62, 63
48
51–54
69, 70
73
61
51
69, 70
71, 72
46, 47
40
42
43
39
59
60, 61
58
56
50
49
38, 41, 48, 57, 60
64–66
62, 63
67
44, 45

Copyright © 2015 Volkswagen AG. Urheberrechtlich geschützt. Kopieren für private und gewerbliche Zwecke, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Volkswagen AG.

Garantie hinsichtlich der Richtigkeit der Angaben auf diesem Dokument.

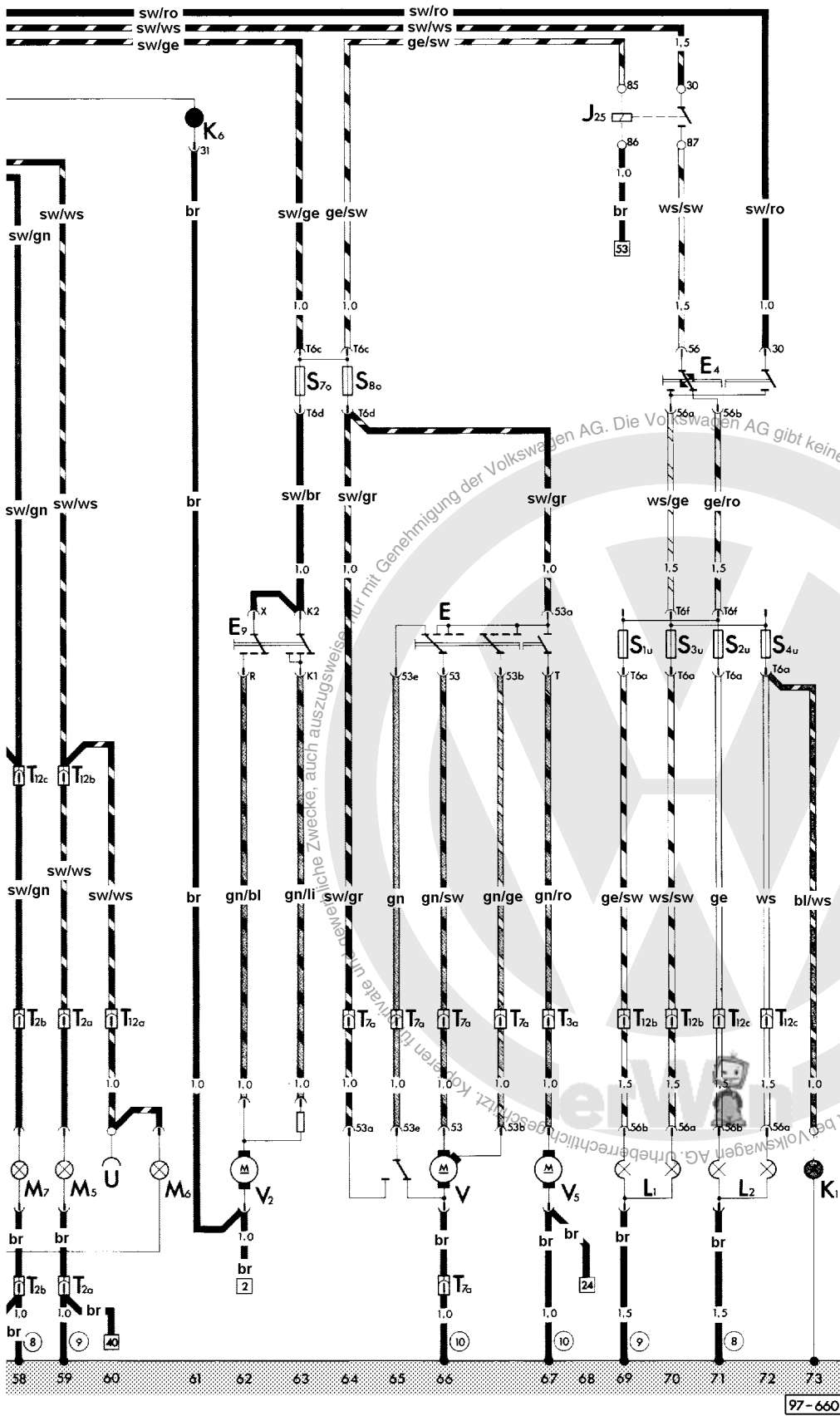








Kopieren für private und gewerbliche Zwecke, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Volkswagen AG. Die Volkswagen AG gibt keine Gewährleistung oder Garantie hinsichtlich der Richtigkeit der Angaben auf diesem Dokument. Copyright bei Volkswagen AG. Urheberrechtlich geschützt.



- ws = weiß
- sw = schwarz
- ro = rot
- br = braun
- gn = grün
- bl = blau
- gr = grau
- li = lila
- ge = gelb

97-660



Stromlaufplan Iltis – 24 Volt Anlage –

Modelljahr 1979





Kopieren für private und gewerbliche Zwecke, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Volkswagen AG. Die Volkswagen AG gibt keine Gewährleistung oder Garantie hinsichtlich der Richtigkeit der Angaben auf diesem Dokument. Copyright bei Volkswagen AG. Urheberrechtlich geschützt.

Benennung

A	– Batterie
A 1	– Batterie
B	– Anlasser
C	– Drehstromgenerator
C 1	– Spannungsregler
C 8	– Haupt-Entstörfilter
D	– Zündanlaßschalter
E 75	– Batterie-Hauptschalter
F	– Bremslichtschalter
F 1	– Öldruckschalter
F 14	– Kühlmitteltemperatur-Kontrollschalter
F 18	– Thermoschalter für Lüfter für Kühlmittel I
F 54	– Thermoschalter für Lüfter für Kühlmittel II
F 55	– Schalter für Öltemperatur
G	– Geber für Kraftstoffvorratsanzeiger
G 1	– Kraftstoffvorratsanzeiger
G 6	– elektrische Kraftstoffpumpe
H	– Signalhornbetätigung
H 1	– Signalhorn
J 4	– Relais für Signalhorn
J 28	– Sperrdioden
J 84	– Relais für Funkgerät
K 2	– Kontrolllampe für Drehstromgenerator
K 3	– Kontrolllampe für Öldruck
K 28	– Kontrolllampe für Kühlmitteltemperatur
K 44	– Kontrolllampe für Öltemperatur
L 34	– Kartenleselampe
N	– Zündspule
N 3	– Umlaufabschaltventil
N 6	– Vorwiderstandsleitung, Zündanlage
N 41	– TSZ-Schaltgerät
O	– Zündverteiler
P	– Zündkerzenstecker
Q	– Zündkerzen
S 10 bis S 12o	– Sicherung 1 bis Sicherung 12 im Sicherungshalter oben
S 1u bis S 12u	– Sicherung 1 bis Sicherung 12 im Sicherungshalter unten
T	– Steckverbindung, hinter der Schalttafel rechts
T 1a	– Steckverbindung, einfach, hinter der Schalttafel
T 1b	– Steckverbindung, einfach, hinter der Schalttafel
T 1c	– Steckverbindung, einfach, im Motorraum links
T 6c	– Steckverbindung, rot, am Sicherungshalter oben
T 6d	– Steckverbindung, schwarz, am Sicherungshalter oben
T 6e	– Steckverbindung, weiß, am Sicherungshalter oben
T 6g	– Steckverbindung, braun, am Sicherungshalter oben
T 12a	– Steckverbindung, zwölffach, hinter der Schalttafel (Verbindung Schalttafelleitungsstrang/Leitungsstrang hinten)
T 12b	– Steckverbindung, zwölffach, hinter der Schalttafel (Verbindung Schalttafelleitungsstrang/Leitungsstrang vorn links)
T 12c	– Steckverbindung, zwölffach, hinter der Schalttafel (Verbindung Schalttafelleitungsstrang/Leitungsstrang vorn rechts)
U	– Steckdose für Anhängerbetrieb
U 1	– Steckdose – Schalttafel
U 4	– Anschlußkasten für Funkgerät
U 6	– Fremdstartsteckdose
V 7	– Lüfter für Kühlmittel I
V 26	– Lüfter für Kühlmittel II
⑥	– Masseband vom Aufbau zum Motor
⑨	– Massepunkt im Motorraum vorn links
⑩	– Massepunkt hinter der Schalttafel links
⑭	– Massepunkt hinter der Schalttafel
⑮	– Massepunkt hinter dem hinteren Abschlußblech unten links
⑰	– Massepunkt am Seitenteil links, neben dem Rücksitz

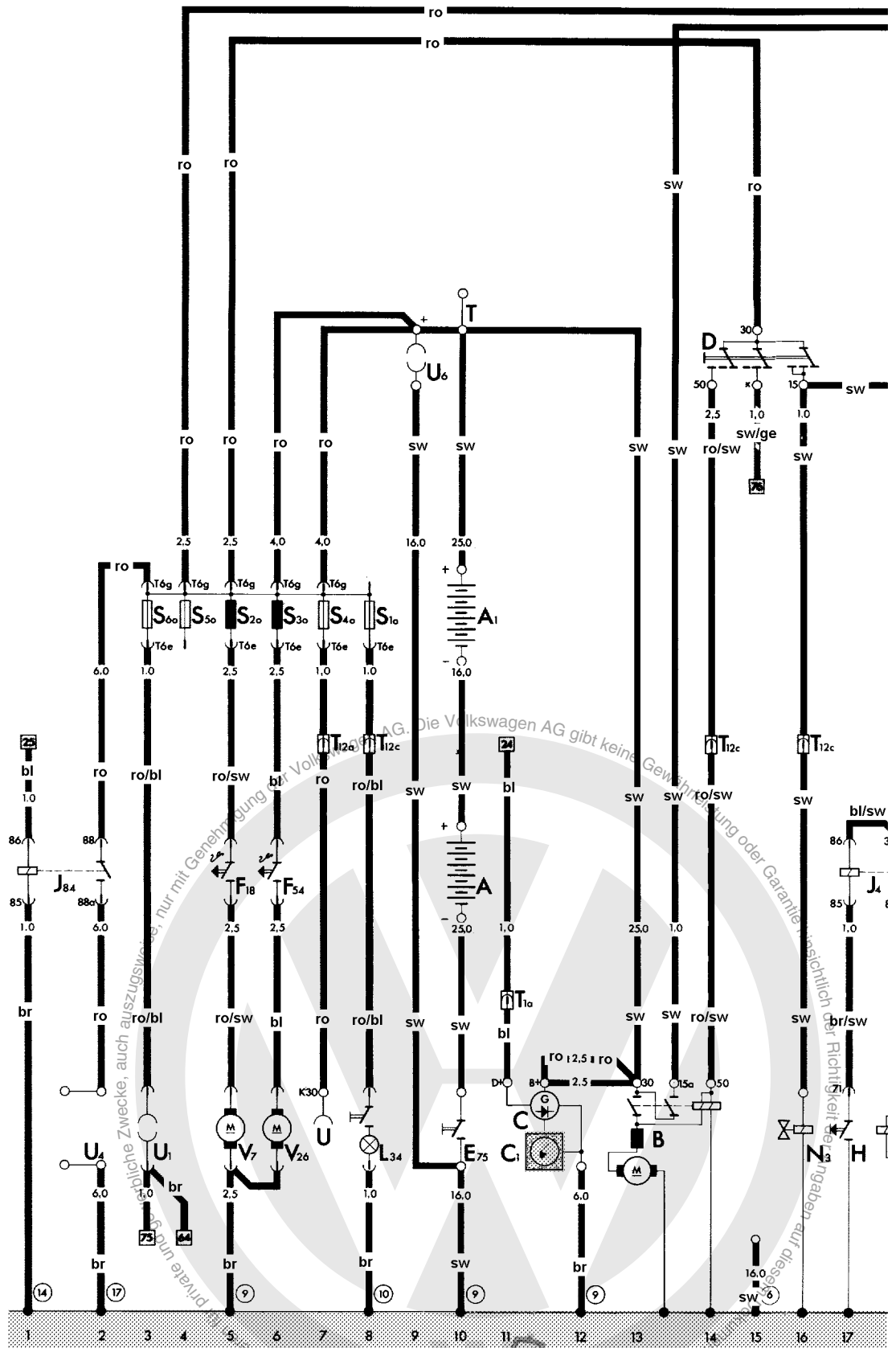
im Strompfad

10
10
13, 14
11, 12
11, 12
28
14–16
10
34
26
20
5
6
23
19
19
33
17
18
17, 18
21, 22
1, 2
24
26
20
23
8
28
16
28, 34
30–32
27–31
27–29
27–29
7
3
2
9
5
6



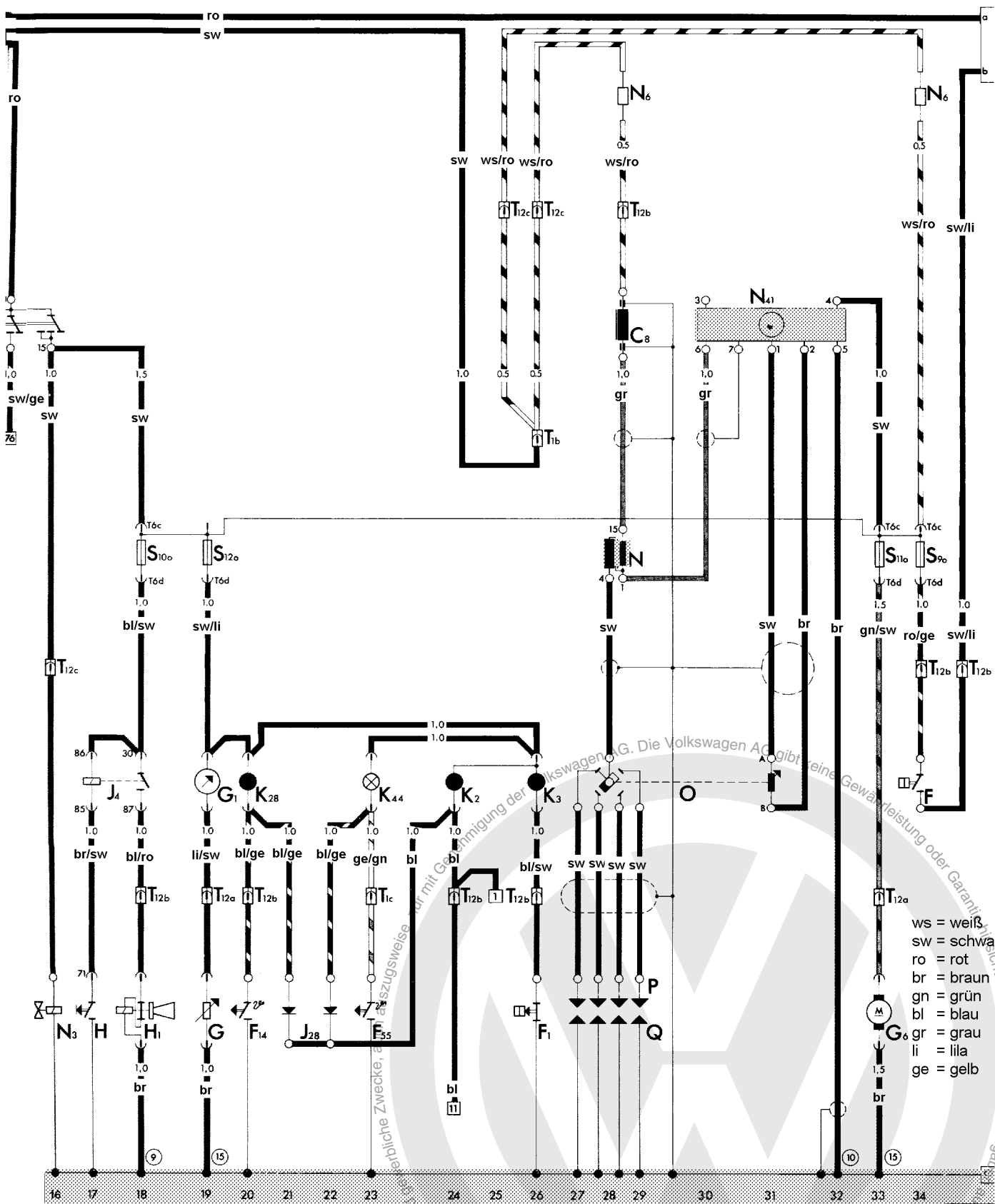


- ws = weiß
- sw = schwarz
- ro = rot
- br = braun
- gn = grün
- bl = blau
- gr = grau
- li = lila
- ge = gelb





Kopieren für private und gewerbliche Zwecke, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Volkswagen AG. Die Volkswagen AG gibt keine Gewährleistung oder Garantie hinsichtlich der Richtigkeit der Angaben auf diesem Dokument. Copyright bei Volkswagen AG. Urheberrechtlich geschützt.



- ws = weiß
- sw = schwarz
- ro = rot
- br = braun
- gn = grün
- bl = blau
- gr = grau
- li = lila
- ge = gelb

97-638



Copyright bei Volkswagen AG. Urheberrechtlich geschützt. Kopieren für private und gewerbliche Zwecke, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Volkswagen AG. Die Volkswagen AG gibt keine Gewährleistung oder Garantie hinsichtlich der Richtigkeit der Angaben auf diesem Dokument.

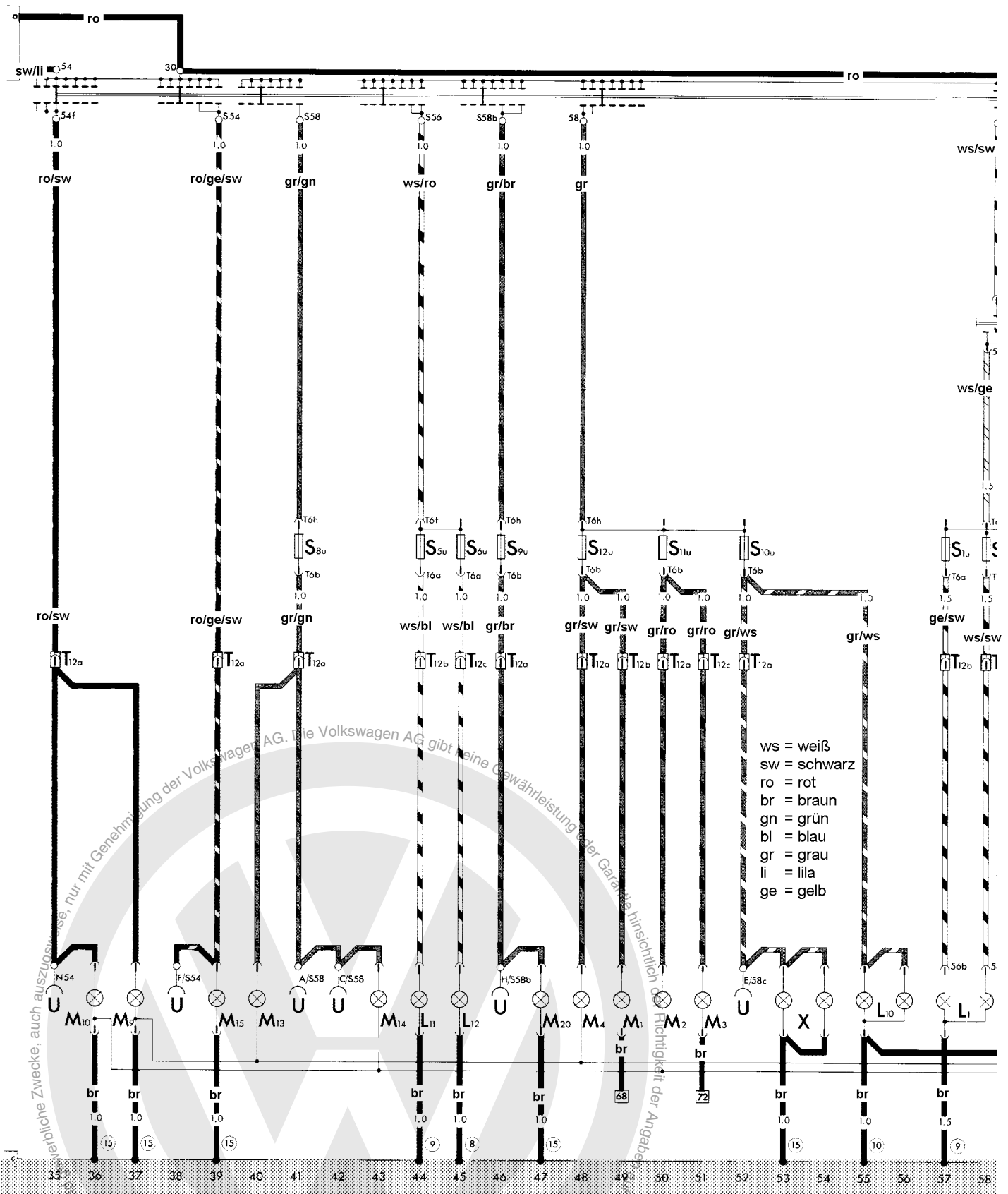


Benennung

im Strompfad

E	–	Schalter für Scheibenwischer	78–81
E 1	–	Lichtschalter	35–60
E 2	–	Blinkerschalter	67
E 3	–	Warnlichtschalter	65–74
E 4	–	Schalter für Handabblendung und Lichthupe	58–60
E 9	–	Schalter für Frischluftgebläse	75, 76
J 20	–	Blinkwarnlichtrelais für Anhängerbetrieb	62–65
K 1	–	Kontrollampe für Fernlicht	61
K 5	–	Kontrollampe für Blinker	70
K 6	–	Kontrollampe für Warnblinkanlage	74
K 18	–	Kontrollampe für Anhängerbetrieb	62
L 1	–	Lampe für Scheinwerfer links	57, 58
L 2	–	Lampe für Scheinwerfer rechts	59, 60
L 10	–	Lampe für Beleuchtung Schalttafeleinsatz	55, 56
L 11	–	Lampe für Tarnscheinwerfer links	44
L 12	–	Lampe für Tarnscheinwerfer rechts	45
M 1	–	Lampe für Standlicht links	49
M 2	–	Lampe für Schlußlicht rechts	50
M 3	–	Lampe für Standlicht rechts	51
M 4	–	Lampe für Schlußlicht links	48
M 5	–	Lampe für Blinklicht vorn links	69
M 6	–	Lampe für Blinklicht hinten links	67
M 7	–	Lampe für Blinklicht vorn rechts	71
M 8	–	Lampe für Blinklicht hinten rechts	73
M 9	–	Lampe für Bremslicht links	37
M 10	–	Lampe für Bremslicht rechts	36
M 13	–	Lampe für Tarnschlußlicht links	40
M 14	–	Lampe für Tarnschlußlicht rechts	43
M 15	–	Lampe für Tarnbremslicht	39
M 20	–	Lampe für Leitkreuzleuchte	47
S 1o bis S 12o	–	Sicherung 1 bis Sicherung 12 im Sicherungshalter oben	
S 1u bis S 12u	–	Sicherung 1 bis Sicherung 12 im Sicherungshalter unten	
T 2a	–	Steckverbindung, zweifach, im Motorraum vorn links	
T 2b	–	Steckverbindung, zweifach, im Motorraum vorn rechts	
T 6a	–	Steckverbindung, blau, am Sicherungshalter unten	
T 6b	–	Steckverbindung, grau, am Sicherungshalter unten	
T 6c	–	Steckverbindung, rot, am Sicherungshalter oben	
T 6d	–	Steckverbindung, schwarz, am Sicherungshalter oben	
T 6f	–	Steckverbindung, gelb, am Sicherungshalter unten	
T 6h	–	Steckverbindung, grün, am Sicherungshalter unten	
T 7a	–	Steckverbindung, siebenfach, hinter der Schalttafel	
T 12a	–	Steckverbindung, zwölffach, hinter der Schalttafel (Verbindung Schalttafelleitungsstrang/Leistungsstrang hinten)	
T 12b	–	Steckverbindung, zwölffach, hinter der Schalttafel (Verbindung Schalttafelleitungsstrang/Leistungsstrang vorn links)	
T 12c	–	Steckverbindung, zwölffach, hinter der Schalttafel (Verbindung Schalttafelleitungsstrang/Leistungsstrang vorn rechts)	
U	–	Steckdose für Anhängerbetrieb	35, 38, 41, 42, 46, 52, 64, 66, 68, 72
V	–	Scheibenwischermotor	77–80
U 2	–	Frischluftgebläse	75, 76
V 5	–	Scheibenwaschpumpe	81
X	–	Kennzeichenleuchte	53, 54
⑧	–	Massepunkt im Motorraum vorn rechts	
⑨	–	Massepunkt im Motorraum vorn links	
⑩	–	Massepunkt hinter der Schalttafel links	
⑪	–	Massepunkt hinter dem hinteren Abschlußblech unten links	

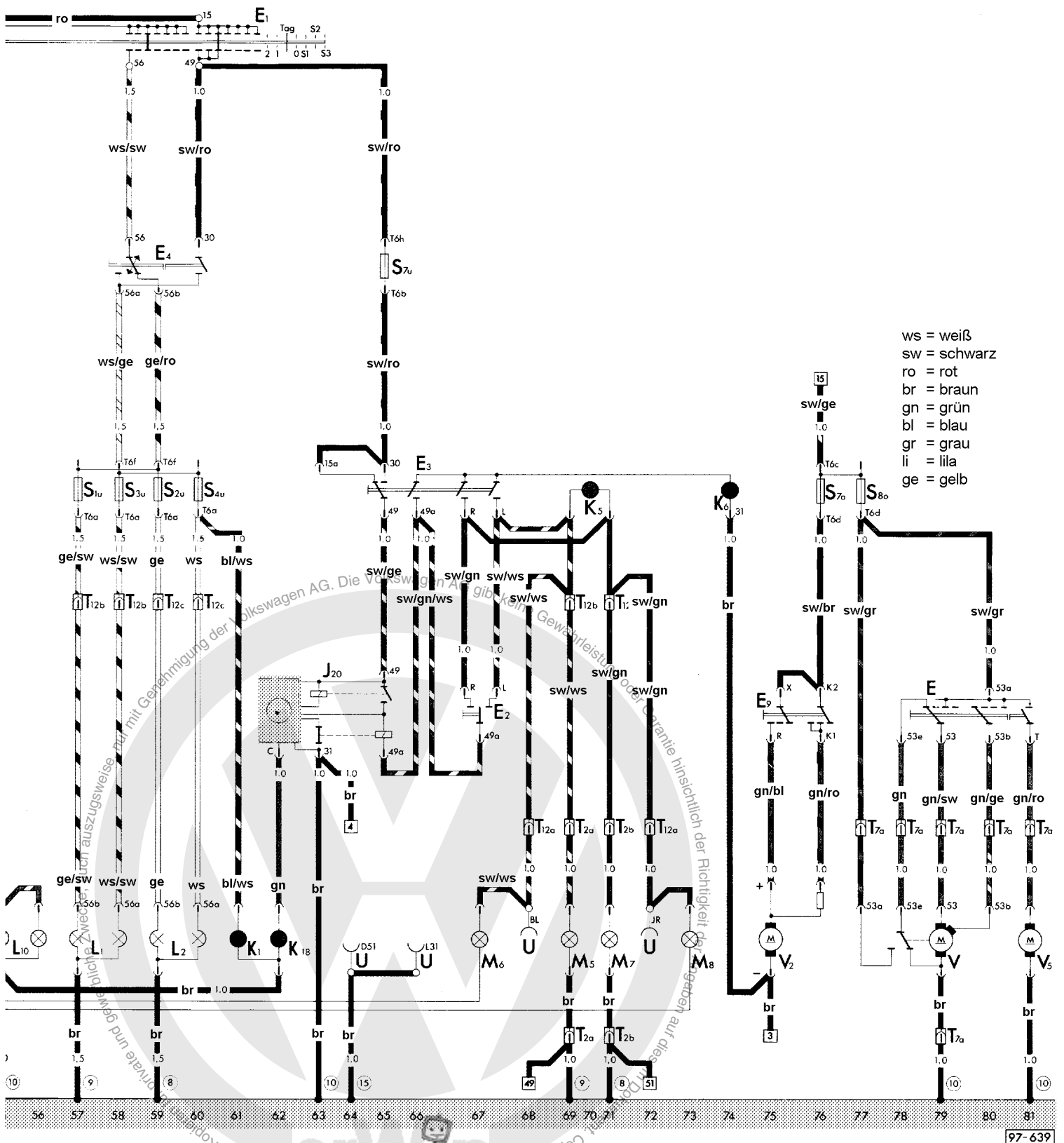






Kopieren für private und gewerbliche Zwecke, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Volkswagen AG. Die Volkswagen AG gibt keine Gewährleistung oder Garantie hinsichtlich der Richtigkeit der Angaben auf diesem Dokument. Copyright bei Volkswagen AG. Urheberrechtlich geschützt.

erWin 



- ws = weiß
- sw = schwarz
- ro = rot
- br = braun
- gn = grün
- bl = blau
- gr = grau
- li = lila
- ge = gelb



Kopieren für private und gewerbliche Zwecke, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Volkswagen AG. Die Volkswagen AG gibt keine Gewährleistung oder Garantie hinsichtlich der Richtigkeit der Angaben auf diesem Dokument. Copyright bei Volkswagen AG. Urheberrechtlich geschützt.



**Der Reparatur-Leitfaden ist nur für internen Gebrauch innerhalb der V.A.G-Organisation vorgesehen;
eine Weitergabe an Dritte ist nicht gestattet.**

© 1979 VOLKSWAGENWERK AKTIENGESELLSCHAFT, Wolfsburg

Alle Rechte vorbehalten.

0.00.537.941.00

Printed in Germany

